

# Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei Akt.-Ges.

## Sitz der Verwaltung: (14a) Stuttgart W, Hasenbergstraße 13-15

**Drahtanschrift:** Vereinsbuchdruckerei.

**Fernruf:** 698 88.

**Postscheckkonto:** Stuttgart 72 99.

**Bankverbindungen:** Städt. Girokasse Stuttgart; Schwäbische Bank A.-G., Stuttgart.

**Gründung:** Die Gesellschaft wurde gegründet im Jahre 1872 und ist hervorgegangen aus dem Württembergischen Buchdruckerei-Verein e. G. — Aktiengesellschaft seit 15. Sept. 1883.

Der Württembergische Buchdruckerei-Verein e. G. wurde 1872 gegründet.

**Zweck:** Betrieb einer Buchdruckerei und aller Nebengeschäfte.

**Vorstand:** Emil Oelrich.

**Prokuristen:** Ernst Göhner; Hedwig Weiß, Hans-Jürgen Oelrich (zwei gemeinschaftlich).

**Seit 6. 10. 1948 nicht mehr unter Treuhänderschaft.**

**Aufsichtsrat:** Frau Hertha Oelrich; Fräulein Hedwig Weiß; Adolf Kämmner. Ergänzungswahl steht bevor.

**Abschlußprüfer:** Curt Hasenbalg, wie bisher.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:**

Je nom. RM 100.— = 5 Stimmen.

**Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:**

Aus dem nach der festgesetzten Bilanz sich ergebenden Reingewinn werden 5 %, oder auf Beschluß der H.-V. ein höherer Betrag der gesetzlichen Rücklage zugewiesen, bis diese 25 % des Grundkapitals der Gesellschaft erreicht oder (nach Entnahme) wieder erreicht hat.

**Zahlstellen:** Städt. Girokasse Stuttgart und Schwäbische Bank A.-G., Stuttgart.

### Aufbau und Entwicklung

Hauptaktionär mit über  $\frac{3}{4}$  Mehrheit ist der Vorstand Emil Oelrich, der seit 1935 in die Leitung eintrat und das erste Aktienpaket übernahm. Seitdem hat sich das Unternehmen zu einem der führenden Stuttgarter Qualitätsbetriebe entwickelt. Gedruckt wird in erster Linie für die führenden Verlage der Westzonen und die Großindustrie. Alter Stamm hervorragender Spezialkräfte für Illustrations- und Vierfarbendruck, Zeitschriftendruck und Bücherdruck. Der Betrieb ist aufs modernste eingerichtet. Er wurde von größeren Schäden im Kriege verschont. Die Friedenskapazität ist wieder voll erreicht. Der Betrieb arbeitet mit Überstunden und Schichten.

### Besitz- und Betriebsbeschreibung

**Betriebsanlagen:**

5 Zweitourenmaschinen, 4 Schnellpressen, 2 Tiegel, 2 Handpressen, 8 Anlegeapparate, 1 Schneidemaschine, 4 Setzmaschinen (Linotype und Typograph), sowie einige Buchbindereimaschinen und Hilfsmaschinen.

**Grundbesitz:** Die Gesellschaft besitzt in Stuttgart, Hasenbergstraße 13—15, Fabrikgebäude und Grundstücke von insgesamt 810,69 qm, davon 489,73 qm bebaut.

**Die Gesellschaft gehört dem Verband der graphischen Betriebe Württemberg-Nordbaden an.**

### Statistik

**Kapitalentwicklung:** Urspr. M 70 500.—, erhöht bis 1923 auf M 30,0 Mill.

Lt. H.-V. vom 9. 8. 1924 Umstellung des Grundkapitals von M 30,0 Mill. auf RM 300 000.— (100:1) in 1 950 Stammaktien zu RM 100.—, 5 000 Stammaktien zu RM 20.— und 5 000 Vorzugsaktien zu RM 1.—.

Durch H.-V.-Beschluß vom 14. 5. 1934 ist das Grundkapital auf RM 270 000.— herabgesetzt worden.

Lt. H.-V.-Beschluß vom 13. 8. 1938 Umwandlung der 5 000 Vorzugsaktien zu RM 1.— in 50 Stammaktien zu RM 100.— und Umtausch der 3 500 Aktien zu RM 20.— in 700 Aktien zu RM 100.—.

Auf Grund Hauptversammlungsbeschluß vom 17. 7. 1943, 200 Stück neue Aktien Nr. 1—200 über je RM 1 000.— ausgegeben und 2 000 über je RM 100.— durch Umtausch eingezogen.

**Heutiges Grundkapital:** RM 270 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Notiert in **Stuttgart**.

Ord.-Nr.: 72 880.

Stückelung: 700 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 1—700); 200 Stücke zu je RM 1 000.— (Nr. 1—200).

Davon **nicht** lieferbar 50 Stücke zu je RM 100.—.

**Großaktionär:** Direktor Emil Oelrich (über 75 %).

<b>Grundbesitz:</b>	<b>1939</b>	<b>1945</b>	<b>1946</b>	<b>1947</b>	<b>1948</b>
a) Gesamt: qm	810,69		unverändert		
b) Bebaut: qm	489,73		unverändert		

**Belegschaft:**

a) Arbeiter:	z. Z. 60
b) Angestellte:	z. Z. 10

**Kurse:**

Letzter RM-Kurs: 104 %.

Stopkurs: 104  $\frac{1}{4}$  %.

**DM-Kurse:**

keine Notierung bis 30. 12. 1948

	<b>Dez.</b>	<b>Jan.</b>	<b>Febr.</b>	<b>März-Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>
	<b>1948</b>	<b>1949</b>	<b>1949</b>	<b>1949</b>	<b>1949</b>	<b>1949</b>
höchster:	—	30	33	33	46	50
niedrigster:	—	30	30	33	33	46
letzter:	30	30	33	33	46	50

**Dividenden auf Stammaktien:**

	<b>1939</b>	<b>1940</b>	<b>1941</b>	<b>1942</b>	<b>1943</b>	<b>1944</b>	<b>1945</b>	<b>1946</b>	<b>1947</b>	<b>1948</b>
in %:	0	0	0	0	5%	5%	0	0	0	0

Nächstfälliger Div.-Schein: Nr. 3.

Verjährung der Dividendscheine: Gesetzliche Frist.

**Tag der letzten H.-V.:** 17. Juli 1943.

Seitdem noch keine wegen Kriegsunterbrechung und Treuhänderschaft.

**Kapazität (Sept. 1949):** Die derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) der Gesellschaft wird — gemessen an 1939 — auf 100 %, die derzeitige praktische Ausnutzung dieser Kapazität wird auf über 100 % geschätzt.